

**Mitteilungsvorlage (öffentlich)**Vorlage-Nr. **16/5308**

Fachbereich: Natur und Lebensraum
Geschäftsbereich: Landschaft und Straßen

Datum: 07.03.2016
Aktenzeichen: II/6_An

Beratungsfolge	TOP	Sitzungsdatum
Planungsausschuss		07.04.2016

Betreff:**Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich vom 29.02.2016 "Wasserrinne auf dem Kaiserplatz"****Sachverhalt:**

Mit dem Schreiben vom 29.02.2016 bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen im Planungsausschuss:

- (i) „Kann die Einsicht auf die Rinne durch Schnee verdeckt werden?“;
- (ii) „Werden noch flankierende Sicherheitsmaßnahmen installiert, um das Risiko zu stolpern oder zu fallen zu minimieren?“;
- (iii) „Wenn ja: wie sehen diese Sicherheitsmaßnahmen aus (beispielsweise Beschilderung, Beleuchtung, Geländer etc.)?“;
- (iv) Gibt es Möglichkeiten, die Querung mit Rollatoren sicherer zu gestalten?“.

Die Anfrage vom 29.02.2016 ist als Anlage hinzu gefügt.

Die Wasserrinne auf dem Kaiserplatz ist ein wichtiger Bestandteil des Kunstwerks WasserWelleWillich, welches als Dauerleihgabe der Willicher Kulturstiftung der Sparkasse Krefeld zukünftig den Kaiserplatz gestalterisch prägen soll.

Laut Idee des Künstlers Ubbo Enninga soll das aus dem wellenartigen Skulptursockel heraus fließende Wasser in einer zunächst konisch und dann gerade verlaufenden Rinne abfließen. Die Skulptur auf dem Sockel stellt in stilisierter Form eine menschliche Figur dar, die nach vorne gebeugt vor dem Sprung in die Welle steht.

Zum Zeitpunkt der Anfrage der SPD-Fraktion und Fertigung der Sitzungsvorlage ist vor Ort nur das gerade Stück der Rinne hergestellt. Der vollständige Aufbau der Skulptur sollte im August 2015 erfolgen. Leider ist dieser Termin vom Künstler mehrfach verschoben worden, so dass der Platz rund um die Skulptur nach wie vor provisorischen Charakter hat.

Bis zur Platzeinweihung am 08.04.2016 soll die Skulptur nach Willich geliefert und aufgestellt, die endgültige Rinnenherstellung, die Umpflasterung des Sockels sowie die erforderlichen Wasser- und Strominstallationen durchgeführt werden.

Vor dem Hintergrund der oben geschilderten Sachverhalte werden die Fragen wie folgt beantwortet.

- Zu (i) Die optische Wahrnehmung der Rinnenkontur kann, wie bei anderen Straßenauf- und -einbauten auch, durch eine geschlossene Schneedecke erheblich verschlechtert werden.
- Zu (ii) und (iii) Flankierende Sicherheitsmaßnahmen entlang der Rinne sind nicht geplant. Das fertige Skulpturenensemble wird durch zwei Bodenstrahler angestrahlt.

Für die Durchführung des Schützenfestes o.a. Veranstaltungen kann die Rinne mit extra dafür angefertigten verzinkten Strukturblechen abgedeckt werden.

- Zu (iv) Die bauliche Ausbildung des Kaiserplatzes erfolgte auf Grundlage notwendiger Aspekte zur Barrierefreiheit. Für Menschen mit einem physischen Handikap wurden im Rahmen des Gestaltungskonzeptes extra ausgestattete Leit- und Querungshilfen vorgesehen, die diese gezielt zu sicheren Querungsstellen führen. Eine Querung der Wasserrinne war dabei grundsätzlich nicht vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen (einschließlich Folgekosten):

Erläuterung:

Auswirkungen auf die:

	20 (aktuelles HHJahr)	20 (1. Folgejahr)	20 (2. Folgejahr)	20 (3. Folgejahr)
Ergebnisrechnung				
Finanzrechnung				

Nachrichtlich:

Bei Investitionsmaßnahmen ≥ 100.000 Euro ist ergänzend die normierte Folgekostenbetrachtung vorzulegen.

Stellungnahme des Stadtkämmerers:

(Dipl.-Ing. M. Stall)

Anlage(n):

Anfrage der SPD Fraktion v. 29.02.2016 Wasserrinne auf dem Kaiserplatz